

Rems - Murr - Kreis
Gemeinde Rudersberg
Gemarkung Rudersberg
Flur: 0

Bebauungsplan „Friedhof Rudersberg“

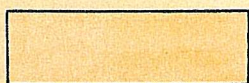
Vorgang: Beb.Plan „ Neue Schulstraße “ gen.v. 5.8.1971

Lageplan M = 1:500 (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

Zeichenerklärung:



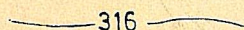
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BBauG)



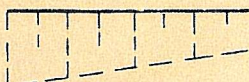
Öffentliche Verkehrsfläche
(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)



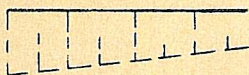
Stellplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)



Höhenlinie mit Höhenzahl im alten System



Aufschüttung)

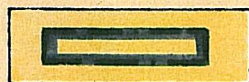


Abgrabung)

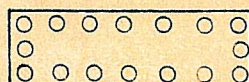
Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen, soweit sie zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich sind (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG)



Öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
— Friedhof —



Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Überbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNVO)



Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von
Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BBauG)



Bäume



Sträucher



Bäume

Rechtsgrundlagen dieses Bebauungsplanes sind:

- Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I, S. 2256 ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Art. 1 Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6.7.1979 (BGBl. I, S. 949)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I, S. 1763)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 30.7.1981 (BGBl. I, S. 833)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 28.11.1983 (GBl. S. 770)
- Garagenverordnung (GaVO) vom 25.7.1973 (GBl. S. 325), geändert durch VO vom 12.2.1982 (GBl. S. 67).

In Ergänzung der zeichnerischen und farblichen Darstellung des Bebauungsplanes sowie der Planzeichen und Planeinschriebe werden festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: (§ 9 (1) BBauG)

1.1 Art der baulichen Nutzung: (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG)

Öffentliche Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BBauG)
— Friedhof —

1.2 Pflanzgebot: (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 a BBauG)

Die festgesetzten Flächen für Pflanzgebot sind mit einheimischen Bäumen und Sträuchern zu bepflanzen und dauernd zu unterhalten.

1.3 Pflanzbindung: (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 b BBauG)

Die Bäume und Sträucher innerhalb der festgesetzten Flächen sind zu erhalten und gegebenenfalls nachzupflanzen.

1.4 Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen: (§ 9 Abs. 1 Nr. 26 BBauG)

Die im Lageplan dargestellten Flächen für Aufschüttungen und Abgrabungen (Böschungen) sind zur Herstellung des Straßenkörpers erforderlich. Sie sind als Teil der Erschließungsanlagen auf den Baugrundstücken herzustellen und von den Anliegern zu dulden und zu unterhalten. Die Ausdehnungen der Böschungen sind im Lageplan dargestellt.

1.5 Stellplätze: (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BBauG)

Die Stellplätze sind nur an den dafür festgesetzten Flächen zulässig.

753/3

Scl

Verfahrensvermerke:

Aufstellungsbeschluß gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am

Ortsüblich bekannt gemacht am

Bürgerbeteiligung gemäß § 2a BBauG am in

Als Entwurf gemäß § 2a BBauG ausgelegt vom bis

Auslegung bekannt gemacht am

Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am

Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom mit Erlaß vom Nr.

Ausgelegt gemäß § 12 BBauG ab

Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am

In Kraft getreten am

Rudersberg den

(Unterschrift)

Gefertigt Urbach, den 26. September 1984

Ingenieur - u. Vermessungsbüro
GLAUNER - ROTH - SCHÜLE *Schüle*
Neumühleweg 42 (Unterschrift)
7068 Urbach
Telefon 07181/81418

Mit Inkrafttreten dieses Planes sind sämtliche genehmigten Festsetzungen von Bebauungsplänen innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Planes aufgehoben.

152/2

35